

Veranstaltungsreihe

Was tun gegen den Rechtsruck?

Zum Aufstieg der extremen Rechten,
den Ursachen und Gegenmitteln

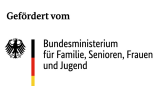
Dienstag, 19. November 2024, 19:30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Schule Bargteheide

Rechtsextremismus in Stormarn.

Wie zeigt er sich und wer tut was dagegen?

Stormarner Initiativen stellen sich und ihre Arbeit vor

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind bzw. mit solchen stören, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.



im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie *leben!*



Soziale
Dienstleistungen
gGmbH



Veranstaltungsreihe: Was tun gegen den Rechtsruck?

Zum Aufstieg der extremen Rechten, den Ursachen und Gegenmitteln

Die zahlreichen Demonstrationen der letzten Monate überall in Deutschland haben ein starkes Zeichen gegen Rechtsextremismus und Rassismus gesetzt. Auch in Bargteheide gingen mehrere tausend Menschen auf die Straße. Im Anschluss an die Demonstrationen soll im Rahmen einer Veranstaltungsreihe in Bargteheide die aktuelle Situation in Deutschland mit Expert*innen analysiert werden: Wer sind die (neuen) rechtsextremen Akteure, was sind ihre Ziele und Strategien? Warum sind sie erfolgreich? Und wie kann gelungenes Engagement gegen Rechtsextremismus aussehen?

„Rechtsextreme in den Parlamenten. Die Akteure, ihre Ziele und Strategien“

12. Juni 2024, 19:30 Uhr (Stadthaus Bargteheide) mit Ann-Katrin Müller (SPIEGEL-Journalistin)

In den kommenden Wahlen in diesem Jahr hoffen Rechtsextreme in Deutschland und Europa auf große Zugewinne an Stimmen - und an politischer Macht. Wer sind hier die Akteure in den Parlamenten? Welche politischen Ziele verfolgen sie? Und mit welchen Strategien arbeiten sie, um sie zu erreichen?

Ann-Katrin Müller ist Politikredakteurin im SPIEGEL-Hauptstadtbüro. Sie berichtet seit Jahren für den Spiegel über Rechtsextremismus mit Fokus auf Parteien und Parlamente.

„Woher kommt der Erfolg der extremen Rechten? Politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Ursachen“

19. September 2024, 19:30 Uhr (Stadthaus Bargteheide) mit Sebastian Friedrich (Journalist und Autor)

Der Aufstieg der extremen Rechten in Deutschland und Europa hat vielfältige Gründe. Um ihre aktuelle Stärke zu verstehen, müssen die politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklungen der vergangenen Jahrzehnte näher beleuchtet werden: Die Spaltung der Konservativen, die Krise der Demokratie und weit verbreitete Abstiegsängste.

Sebastian Friedrich ist freier Journalist und Autor und arbeitet unter anderem für das Politik-Magazin „Panorama“ der ARD und die Wochenzeitung „der Freitag“. Er arbeitet seit mehreren Jahren zum Thema Rechtsextremismus und hat mehrere Bücher dazu veröffentlicht.

„Rechtsextreme in der Kommunalpolitik – was tun?“

17. Oktober 2024, 19:30 Uhr (Stadthaus Bargteheide) mit Anika Taschke (Rosa-Luxemburg-Stiftung)

Extrem rechte Parteien und Gruppierungen werden auch in der Kommunalpolitik einflussreicher. In Gemeinde- und Kreisräten versuchen sie durch unterschiedliche Strategien Macht zu gewinnen – diese reichen von vermeintlich bürgerlicher Sachpolitik bis zur Bedrohung anderer Mandatsträger*innen. Wie können demokratische Parteien und Menschen, die vor Ort in Vereinen, Initiativen etc. arbeiten oder aktiv sind dem entgegenzutreten?

Anika Taschke ist Referentin zum Thema Neonazismus bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung und hat dort zuletzt „Hält die Brandmauer? Studie zu Kooperationen mit der extremen Rechten in ostdeutschen Kommunen“ veröffentlicht.

„Rechtsextremismus in Stormarn. Wie zeigt er sich und wer tut was dagegen?“

19. November 2024, 19:30 Uhr (Aula der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Bargteheide)

Auch im Kreis Stormarn zeigen sich immer wieder rechtsextreme Aktivitäten – von Schmierereien im öffentlichen Raum, über Einschüchterungsversuche bis hin zu Bedrohungen. Gleichzeitig gibt es hier Gruppen und Organisationen, die sich seit Jahren erfolgreich gegen Rechtsextremismus engagieren.

Bei der Podiumsdiskussion werden Aktive vom Runden Tisch Ahrensburg, dem Autonomen Jugendhaus Bargteheide, dem Bündnis gegen Rechts Bad Oldesloe und ZEBRA e.V. (Zentrum für Betroffene rechter Angriffe aus Kiel) über ihre Erfahrungen berichten.

Die Vortragsreihe wird veranstaltet von der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Bargteheide im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen.“

→ www.demokratieleben-bargteheide.de

Die Veranstaltungen findet statt in Kooperation mit der Bargteheider Buchhandlung, Exxact e.V. - Empowerment durch Boxsport und der Volkshochschule der Stadt Bargteheide